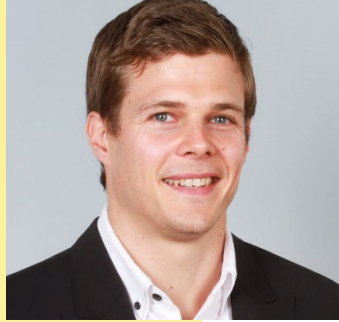




W.A. DE VIGIER
STIFTUNG

30 JAHRE/ANS/YEARS

PREISTRÄGER/INNEN 2019



5 × 100'000 CHF
5 × 50'000 CHF
FÜR INNOVATIVE STARTUPS

STIFTUNG

Der W.A. de Vigier Preis ist die älteste und mit jährlich CHF 500'000 Preisgeldern (fünfmal CHF 100'000) die höchstdotierte Auszeichnung für Jungunternehmer/innen in der Schweiz. Die Förderpreise sind das Vermächtnis von William A. de Vigier, der den Grundstein für diese Form der Startup-Förderung legte.

In ihrem 30-jährigen Bestehen hat die Stiftung insgesamt über 11 Millionen Franken Startkapital verteilt. Daraus resultieren bis heute über 90 erfolgreiche Startups, mehrere Börsengänge, einträgliche Firmenverkäufe und zahlreiche neue Arbeitsplätze. Die Erfolgsbilanz der W.A. de Vigier Preisträger/innen spiegelt sich auch im Ranking der Top 100 Swiss Startups:

Die vorderen Plätze belegen regelmässig Unternehmen, die durch die W.A. de Vigier Stiftung gefördert wurden. Nebst der finanziellen Förderung von fünf Jungunternehmen mit je CHF 100'000 können zusätzliche Beteiligungen mit je CHF 10'000 pro Preisträger/in ausgesprochen werden. Inzwischen belaufen sich diese Beteiligungen auf über eine Million Franken.



Dr. Daniel Borer
Stiftungsratspräsident



Beat Graf
Stiftungsratsvizepräsident



Dr. Pirmin Bischof
Stiftungsratsmitglied



Dr. Felix Grisard
Stiftungsratsmitglied



Lic. iur. Sven Hoffmann
Stiftungsratsmitglied



Alain Nicod
Stiftungsratsmitglied



Guy Petignat
Stiftungsratsmitglied



Regula Buob
Managing Director

DIE AUSZEICHNUNG DER W.A. DE VIGIER STIFTUNG IST DER ÄLTESTE UND HÖCHSTDOTIERTE STARTUP-FÖRDERPREIS DER SCHWEIZ

GRÜNDUNG

1987 durch William A. de Vigier.
Erste Preisvergabe 1989.

STIFTUNGSZWECK

Direkte finanzielle Unterstützung hoch innovativer Jungunternehmer/innen, die ein leistungs- und wachstumsorientiertes Unternehmen in der Schweiz aufbauen wollen.

PREISTRÄGER/INNEN

Über 80% der bisherigen Preisträger/innen behaupten sich erfolgreich am Markt – eine weltweit überdurchschnittlich hohe Erfolgsquote.

PREISTRÄGER/INNEN 2019



Michael Born
CEO PXL Vision AG

Preisgeld: CHF 100'000



PXL Vision AG
www.pxl-vision.com

Innovative digitale Identitätsprüfung

Identitätsbetrug und Datenschutz sind grosse Herausforderungen. PXL Vision entwickelt modernste Technologien zum vollautomatischen Kunden-Onboarding sowie zur Identitätsprüfung mit kamerabasierten Geräten. PXL ermöglicht die

Schaffung vertrauenswürdiger digitaler Identitäten, die branchenübergreifend zum geschützten Austausch persönlicher Daten und zur sicheren Interaktion im digitalen Raum eingesetzt werden können.



Bernhard Winter
CEO Scewo AG

Preisgeld: CHF 100'000



Scewo AG
www.scewo.ch

Ein Rollstuhl, der Treppen steigt

Scewo entwickelt einen Rollstuhl, der es dem Fahrer ermöglicht, Treppen zu steigen und sich viel freier zu bewegen. Um Stufen zu befahren, werden zwei Gummiraupen unter dem Rollstuhl ausgefahren. Der Sitz bleibt stets waagrecht,

die Übergänge auf und ab Stufen sind automatisiert. Die Softwareentwickler arbeiten daran, den Automatisierungsgrad zu erhöhen, kritische Situationen zu erkennen und bestimmte Strecken autonom zu fahren.



Kevin Mamalis
CEO Swiss Motion Technologies AG

Preisgeld: CHF 100'000



Swiss Motion Technologies AG
www.swissmotiontechnologies.com

Massgefertigte Einlagen für besser sitzende Prothesen

MotionTech produziert im 3D-Druck erschwingliche prothetische Silikoneinlagen. Die Einlage dient als weiche Dämpfungsschicht zwischen Bein und Prothese und muss absolut perfekt ans Bein passen. Nachdem ein Orthopädietechniker das Bein in 3D gescannt hat, produziert Motion-

Tech die massgeschneiderte Einlage innerhalb von 72 Stunden. Der prothetische Bereich ist nur eine von vielen zukünftigen Anwendungen.



Simon Ittig
CEO T3 Pharmaceuticals AG

Preisgeld: CHF 100'000



T3 Pharmaceuticals AG
www.t3pharma.com

Gezielte Krebstherapie mit Bakterien

Krebsbehandlungen sollten möglichst ausschliesslich auf den Krebs abzielen. T3 Pharmaceuticals verwendet Bakterien, die solide Tumore spezifisch aufspüren und sogar darin wachsen können. Im Tumor agieren die Bakterien als effi-

ziente Produktionsstätten für therapeutisch aktive Proteine. Die Bakterien von T3 Pharma sind eine leistungsstarke und vielseitige Plattform für die gezielte Krebstherapie.



Pascal Brunner
CEO Vatorex AG

Preisgeld: CHF 100'000



Vatorex AG
www.vatorex.ch

Mit Wärme gegen das Bienensterben

Die Varroamilbe ist ein Parasit, der Bienenvölker Europas und Nordamerikas schädigt. Bisher behandelten Imker ihre Bienen chemisch, was leider ebenfalls die Bienen schädigt. Vatorex nutzt die unterschiedliche Wärmetoleranz von Milben und

Bienen. Mit einem direkt in die Wabe eingelassenen Heizdraht wird die Bienenbrut erwärmt, was die Milbe abtötet. Diese Behandlung resultiert in 31 Prozent verbesserter Bienenvolksentwicklung.



Schmitter Daniel
CEO Mirrakoi AG

Preisgeld: CHF 50'000
inkl. Alumni Donation



Mirrakoi AG
www.mirrakoi.com

Leicht bedienbares und zugängliches 3D-CAD-Tool

Hochwertiges 3D-Design für die Industrie- und Produktmodellierung wird dank Mirrakoi für den Normalbürger zugänglich. XirusCAD, die brandneue CAD-Technologie von Mirrakoi, ermöglicht es Designern, Ingenieuren und Architekten, komplexe Produkte schneller und intuitiver zu

modellieren. Die Technologie basiert auf einem grundlegend neuen Ansatz zur mathematischen Beschreibung von 3D-Objekten.



Agnes Petit
CEO MOBBOT AG

Preisgeld: CHF 50'000
inkl. Alumni Donation



Mobbot AG
www.mobbot.ch

3D-Betondruck spart Zeit und Geld.

Bauunternehmen können ihre Herstellungs- und Installationskosten dank der einzigartigen 3D-Betondrucktechnologie von Mobbot und einem vollständig digitalisierten Prozess um 40 bis 80 Prozent senken. Die Herstellung teurer Gussformen

fällt vollständig weg, innert kürzester Zeit sind die massgefertigten Elemente auf Platz. Derzeit konzentriert sich das Startup auf unterirdische Betonelemente für elektrische Anwendungen.



Tomas de Wouters
CEO PharmaBiome AG

Preisgeld: CHF 50'000
inkl. Alumni Donation



PharmaBiome AG
www.pharmabiome.com

Neue Ansätze in der Darmbehandlung

Das Mikrobiom ist an den meisten chronischen Erkrankungen des Stoffwechsels und des Immunsystems beteiligt. PharmaBiome entwickelte eine Technologie zur Isolierung, Kultivierung und Charakterisierung von Darmmikroben. Basierend

auf ihrer funktionellen Interaktion formuliert das Startup Mischkulturen in pharmazeutischer Qualität, um das Mikrobiom des Darms nachhaltig zu modulieren und damit verbundene Krankheiten zu behandeln.



Christopher Hertz
CEO Piomic Medical AG

Preisgeld: CHF 50'000
inkl. Alumni Donation



Piomic Medical AG
www.piomic.com

Tragbares Wundheilungsgerät

Piomic entwickelt ein neuartiges Medizinprodukt zur Behandlung chronischer Wunden. Durch die Beschleunigung der Wundheilungsprozesse werden Schmerzen und das Risiko einer Wundinfektion verringert und die Lebensqualität der

Patienten erhöht. Die dazu entwickelte Technologie ist tragbar, einfach anzuwenden und passt sich nahtlos in die verschiedenen Arbeitsabläufe des klinischen Alltags ein.



Soumya Dash
CEO Sleepiz AG

Preisgeld: CHF 50'000
inkl. Alumni Donation



Sleepiz AG
www.sleepiz.com

Medizinische Schlafüberwachung von zuhause aus

Mit der Lösung von Sleepiz können sich Patienten von zuhause aus auf Schlafstörungen testen lassen. Das kontaktlose Gerät erfasst Vitaldaten und Parameter der Schlafumgebung in Echtzeit und mit medizinischer Genauigkeit unter

Verwendung eines AI-Algorithmus. Die cloudbasierte Lösung spart Zeit und Geld, dadurch kann eine höhere Anzahl von Patienten effizienter auf Schlafstörungen untersucht werden.

W.A. DE VIGIER PREIS 2020

ANMELDESCHLUSS

7. Januar 2020

DER ÄLTESTE UND
HÖCHSTDOTIERTE
STARTUP-FÖRDERPREIS
DER SCHWEIZ

ANMELDEN AB 1. OKTOBER 2019 – www.devigier.ch



W.A. DE VIGIER
STIFTUNG

W.A. de Vigier Stiftung
Untere Steingrubenstrasse 25
4500 Solothurn

info@devigier.ch
www.devigier.ch